

# Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

## *PROTOKOLL*

**der 9. Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Ortsteilentwicklung, Bau und Wirtschaft der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 08.10.2015**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

### **Anwesenheit**

#### **Vorsitz**

Herr Manfred Widuckel

#### **Mitglieder**

Herr Andreas Dietzel

Herr Helge Eggersmann

Herr Rolf Günther

Herr Hans-Dieter Hänsen

Herr Reinhardt Röwer

Herr Horst Schacht

Herr Stefan Stuht

Herr Udo Voß

#### **Verwaltung**

Frau Mandy Chmelar

Herr Lutz Decker

Frau Nadine Gentz

Herr Frank Ilchmann

Frau Heike Karnatz

Herr Guido Keil

Herr Heiko Körner

Herr Heiko Werth

#### **Gäste**

Herr Fried Krüger

Herr Bernd Kuntze

Herr Tino Leipold

## **Tagesordnung**

### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle der 8. Sitzung vom 27.08.2015
- 4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 82 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Vereinsgelände VFAQ, Rostocker Straße 43" im Verfahren nach § 13a BauGB  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/129
- 5 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Am Tannenwald", Saaler Chaussee  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/132
- 6 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße" im Verfahren nach § 13 a BauGB  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/134
- 7 Saisonauswertung/ Information zur Zusammenarbeit im TV Vogelparkregion Recknitztal e.V.
- 8 Information zur geplanten Einführung der Fremdenverkehrsabgabe und Kurabgabe in Ribnitz-Damgarten
- 9 Informationen zu möglichen Organisationsstrukturen des Tourismus
- 10 Anfragen/Mitteilungen

### nichtöffentlicher Teil:

- 11 Veräußerung von Liegenschaften  
Vorlage: RDG/BV/AL-15/130
- 12 Weiterentwicklung des Alleinstellungsmerkmals "Bernstein" in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten durch Einsatz eines "Amberman"
- 13 Auskünfte/Mitteilungen

### **TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Widuckel eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

### **TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Herr Widuckel stellte die Tagesordnung vor. Es wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Ausschusmitglieder stimmten der Tagesordnung einstimmig zu.

### **TOP 3** Protokollkontrolle der 8. Sitzung vom 27.08.2015

Herr Körner merkte an, dass die in der letzten Sitzung geforderte Visualisierung der neuen Bebauungsvariante des Bebauungsplans Nr. 83 „Wohnbebauung Berliner Hof“ im Saal aushängt. Bezüglich der Anfrage von Herrn Hänsen zum Mühlengrundstück in der Wasserstraße verwies Herr Körner auf den TOP 6.

Die Ausschusssmitglieder stimmten dem Protokoll einstimmig zu.

**TOP 4** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 82 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Vereinsgelände VFAQ, Rostocker Straße 43" im Verfahren nach § 13a BauGB  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/129

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 82 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Vereinsgelände VFAQ, Rostocker Straße 43“, im Verfahren nach § 13a BauGB**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 82 der Stadt Ribnitz-Damgarten einschließlich der Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 22. September 2015 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9	
davon anwesend:	8	
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen: -
Stimmenenthaltungen:	-	

**TOP 5** Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohngebiet Am Tannenwald", Saaler Chaussee  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/132

Herr Hänsen erkundigte sich nach der südlichen Erweiterung des Gebietes bis hin zum Tannenwald. Herr Keil erläuterte, dass dies aufgrund des einzuhaltenden Waldabstandes nicht möglich sei. Darüber hinaus hat der Eigentümer des Grundstückes kein Interesse an dem Vorhaben. Auf Nachfrage sagte Herr Keil, dass die Erarbeitung des Bebauungsplans in Kürze beginnt und voraussichtlich bis zum Sommer 2016 abgeschlossen sein wird.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-15/132**

***Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Am Tannenwald“, Saaler Chaussee***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 1508/2, 1509/8, 1509/11 und 1510 der Flur 1 der Gemarkung Damgarten wird ein Bebauungsplan aufgestellt.

2. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch das Grundstück „Saaler Chaussee 15“ und das Wohngebiet „Am Tempeler Bach“ (B-Plan Nr. 13)
- im Osten durch den Sportplatz „Am Tannenwald“ und Unlandflächen
- im Süden durch die Grundstücke „Saaler Chaussee 13 a und 14“
- im Westen durch die „Saaler Chaussee“ und das Grundstück „Saaler Chaussee 15 c“

3. Es werden folgende Planziele angestrebt:

- Beseitigung städtebaulicher Missstände
- Ausweisung von Wohnbauflächen
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
- Sicherstellung der Erschließung

4. Investor für den Bebauungsplan ist

Eigentümergeinschaft  
Elfroth/Süß/Toelsner  
Steuerbord 1  
23570 Travemünde

5. Zwischen dem Investor und der Stadt Ribnitz-Damgarten ist vor Satzungsbeschluss ein Erschließungsvertrag abzuschließen. Die Kosten des Planverfahrens trägt der Investor.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	
davon anwesend:	8	
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen: -
Stimmenenthaltungen:	-	

**TOP 6** Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße" im Verfahren nach § 13 a BauGB  
Vorlage: RDG/BV/BA-15/134

Herr Voß merkte an, dass die Grundstücke an der Hinterstraße und Barther Straße zum Teil keine Zufahrten besitzen und diese Zufahrten ebenso über das Innenquartier erfolgen könnten. Herr Werth erklärte, dass im Verfahren geprüft wird, ob die Möglichkeit der Zufahrten hergestellt werden kann, ohne eine Bebauung unverhältnismäßig zu erschweren.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-15/134**

***Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 1136/99, 1565, 1582 tlw., 1601/8 tlw., 1601/9 tlw., 1601/17, 1601/19 und 1601/21 tlw. der Flur 1 der Gemarkung Damgarten wird ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13 a BauGB aufgestellt.

2. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die „Kirchstraße“ und die südlichen Grenzen der Grundstücke „Kirchstraße 1 und 2“, „Wasserstraße 25“ und „Barther Straße 12“
- im Osten durch die westlichen Grenzen der Grundstücke „Barther Straße 6, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24“ und „Kirchstraße 1“
- im Süden durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke „Hinterstraße 3, 4, 5, 6“, „Wasserstraße 21“ und „Barther Straße 20“
- im Westen durch die östlichen Grenzen der Grundstücke „Kirchstraße 2“ und „Wasserstraße 21, 25, 27, 29, 31“ sowie der „Wasserstraße“

3. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes durch Abbruch der vorhandenen Bebauung
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Mehrfamilien- bzw. Reihenhäusern
- Sicherstellung der Erschließung mit Anbindung an die „Wasserstraße“ und die „Kirchstraße“
- Ausweisung von Flächen für den ruhenden Verkehr
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

4. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	
davon anwesend:	8	
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen: -
Stimmenenthaltungen:	-	

#### **TOP 7** Saisonauswertung/ Information zur Zusammenarbeit im TV Vogelparkregion Recknitztal e.V.

Frau Karnatz wertete die Tourismussaison anhand einer Präsentation aus und berichtete über die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal e.V. und dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst. Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat eine Beitrittserklärung zum Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal e.V. mit zwei Stimmen abgegeben. Herr Hänsen kritisierte die geringe Stimmzahl. Herr Ilchmann erläuterte, dass eine Erhöhung jederzeit möglich sei. Die Inhalte der Präsentation können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

#### **TOP 8** Information zur geplanten Einführung der Fremdenverkehrsabgabe und Kurabgabe in Ribnitz-Damgarten

Frau Karnatz informierte mit einer Präsentation zur geplanten Einführung der Fremdenverkehrsabgabe und Kurabgabe in Ribnitz-Damgarten. Die Ausschussmitglieder und Gäste diskutierten über deren Umsetzung. Insbesondere wurde die Fremdenverkehrsabgabe kritisiert, die von allen Gewerbetreibenden der Stadt abzuführen ist, denen durch den Fremdenverkehr Vorteile geboten werden. Abgabepflichtig sind demnach auch Betriebsarten und Personen, die nicht unmittelbar dem Tourismus zugeordnet werden können wie z.B. Bestatter oder Steuerberater, wenn sie vom touristischen Umsatz profitieren. Die Verwaltung strebt die Schaffung aller Voraussetzungen für die Erhebungen beider Abgaben bis zur Saison 2016 an. Der Zeitplan ist ambitioniert. Voraussetzung ist u.a. eine Beschlussfassung

der Satzungen einschließlich der Kalkulation in der Stadtvertretung. Die Ausschussmitglieder befanden diesen Zeitpunkt für zu kurzfristig. Zudem sollten die Gewerbetreibenden frühzeitig in den Prozess miteinbezogen werden.

Die Inhalte der Präsentation können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

#### **TOP 9** Informationen zu möglichen Organisationsstrukturen des Tourismus

Frau Karnatz legte kurz die Organisationsstrukturen im Bereich Tourismus für Ribnitz-Damgarten dar. Die Umsetzung der im Tourismuskonzept aufgezeigten Strategien zur zukünftigen Tourismusentwicklung erfordern ein erhebliches finanzielles Engagement, zusätzliche Personalaufwendungen zur Erhöhung der Schlagkraft des Tourismus und zusätzliche Aufwendungen zur Besserung des Außen- und Innenmarketings und zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Aus der Gesamtstrategie für die zukünftige touristische Entwicklung der Bernsteinstadt muss eine geeignete Organisations- und Gesellschaftsform abgeleitet werden.

Anschließend stellte Herr Dr. Kuntze (Geschäftsführer Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz) die Organisation der Fremdenverkehrsabgabe und Kurabgabe in Graal-Müritz sowie die Personalstruktur der Tourismus- und Kur GmbH vor. Die Anwesenden nutzten die Möglichkeit für Rückfragen.

Die Inhalte der Präsentation von Frau Karnatz können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

#### **TOP 10** Anfragen/Mitteilungen

##### ROV Pütnitz

Herr Körner teilte mit, dass am 16.09.2015 ein weiterer Abstimmungstermin beim Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern-Greifswald zum Raumordnungsverfahren „Landschaftspark am Bodden“ stattgefunden hat. Für die benötigten Ergänzungen zur Wiederaufnahme des Raumordnungsverfahrens wurden Festlegungen getroffen. Aktuell erfolgt die Erstellung dieser Unterlagen. Das Verfahren wird voraussichtlich Anfang 2016 abgeschlossen sein.

##### Zweckverband maritimer Lückenschluss

Am 08.09.2015 wurde der „Zweckverband maritimer Lückenschluss Warnemünde – Stralsund“ beim Landkreis Vorpommern-Rügen in Stralsund gegründet. Bei der Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder soll es vor allem um den Durchstich, die Boddensanierung, die Mobilität und evtl. den Breitbandausbau gehen. Herr Dr. Feige (dwif-Consulting GmbH) wird dem Verband diesbezüglich beratend zur Seite stehen. Herr Körner stellte klar, dass das Tourismusmarketing allein dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst vorbehalten bleibt.

##### LEADER-Projekte

Herr Körner informierte über den Workshop und die Mitgliederversammlung des Vereins "Lokale Aktionsgruppe Nordvorpommern e.V." am 18. und 19.9.2015. Hier erfolgte eine Bewertung der eingereichten Projekte. Im Ergebnis konnte die Stadt Ribnitz-Damgarten im kommenden Jahr fünf Projekte platzieren. Die Projekte „Dach und Türme im Kloster Ribnitz“, „Backhaus im Freilichtmuseum Klockenhagen“ und „Spielboden im Haus Lütten Klein im Freilichtmuseum Klockenhagen“ befinden sich unter den ersten 20 Plätzen der Vorhabenliste 2016. Die Projekte „Erbgrabnis Pütnitz“ und „Feininger im öffentlichen Raum“ können bei vorhandenen finanziellen Ressourcen als Nachrücker ebenso realisiert werden („Nachrücker“).

##### Bebauungsplans Nr. 83 „Wohnbebauung Berliner Hof“

Herr Körner hatte bereits zu Beginn der Sitzung über den Aushang informiert.

##### Stadtteilzentrum Ribnitz-West

Der Baubeginn ist erfolgt. Die Grundsteinlegung findet am 23.10.2015 um 11.00 Uhr statt.

##### Fußgängerquerung Boddenstraße

Herr Körner stellte die neue Planung für die Boddenstraße vor. Die neue Bushaltestelle auf der Ostseite soll auf die gleiche Höhe wie die Bushaltestelle auf der Westseite verschoben werden, sodass eine Quermöglichkeit für Fußgänger zu beiden Seiten gegeben ist. Somit kann auch der Konflikt beim Einfädeln der Busse in die Abbiegespuren an der Einmündung zum Körkwitzer Weg gelöst werden. Der Antrag wurde entsprechend gestellt. Herr Körner äußerte sich kritisch zum langen Entscheidungsweg bei der Straßenverkehrsbehörde.

#### Haushalt

Herr Körner benannte die ersten Schwerpunktthemen für den Haushalt 2016:

- Errichtung Stadtteilzentrum Ribnitz-West
- Durchführung LEADER-Projekte
- Umsetzung Hochwasserschutzkonzept Klockenhagen
- Erschließung Langendamm (Straße, LED-Beleuchtung, Baugrundstücke)
- Entwicklung Schulcampus Ribnitz-West
- Teilsanierung Sporthalle „Freundschaft“

---

Herr Manfred Widuckel  
Vorsitzende/r

Frau Nadine Gentz  
Protokollführer/in